



Versorgungs- und Steuergerät  
für (Video-) Türsprechanlagen TC:Bus

Inhaltsverzeichnis	Seite
Sicherheitshinweise .....	2
Installation und Inbetriebnahme .....	2
Technische Daten .....	2
Service .....	2
Geräteübersicht .....	3
Kurzbeschreibung .....	4
Bedienung .....	4
Programmieren an der Zentrale .....	5
- Einstellen der Türöffner- und Lichtschaltzeit .....	5
- Lichtschaltfunktion aktivieren / deaktivieren .....	5
Programmieren von Sonneriedrückern .....	6
- Grundprinzip, Legende .....	6
- Programmierzustand eines Sonneriedrückers feststellen .....	6
- Löschen der Programmierung .....	7
- Hinweis zur Programmieranleitung .....	7
- Programmieren eines Sonneriedrückers .....	8
Programmieren eines bereits programmierten Sonneriedrückers ..	10
Allgemeine Hinweise und Empfehlungen .....	12
Notizen .....	12

## Sicherheitshinweise

! Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten. Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen :

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennsteg einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- verwenden handelsüblicher Fernmeldekabel mit 0,6 oder 0,8 mm Drahtdurchmesser
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes von max. 20 Ohm verwendet werden

! Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

## Installation und Inbetriebnahme

- Zentrale und alle Geräte in der Anlage vollständig installieren und nach beiliegendem Installationsschema anschliessen
- a- und b-Ader und ggf. P-Ader auf Kurzschluss prüfen
- Netzspannung einschalten

## Technische Daten

Eingangsspannung	230 VAC (210-260 VAC), 50 Hz
Abmessungen (BHT), DIN-Ausführung	72x90x75 mm, DIN EN 50022
Umgebungstemperatur	0° C bis +40° C
Gewicht	475 g
Ausgangsstrom a-Klemme	I(a) = 40 mA
Ausgangsstrom P-Klemmel	I(P) = 150 mA
EMV konform	nach EN 50081 und EN 50082-2
Funkentstörung	gemäss EN 55011

## Service

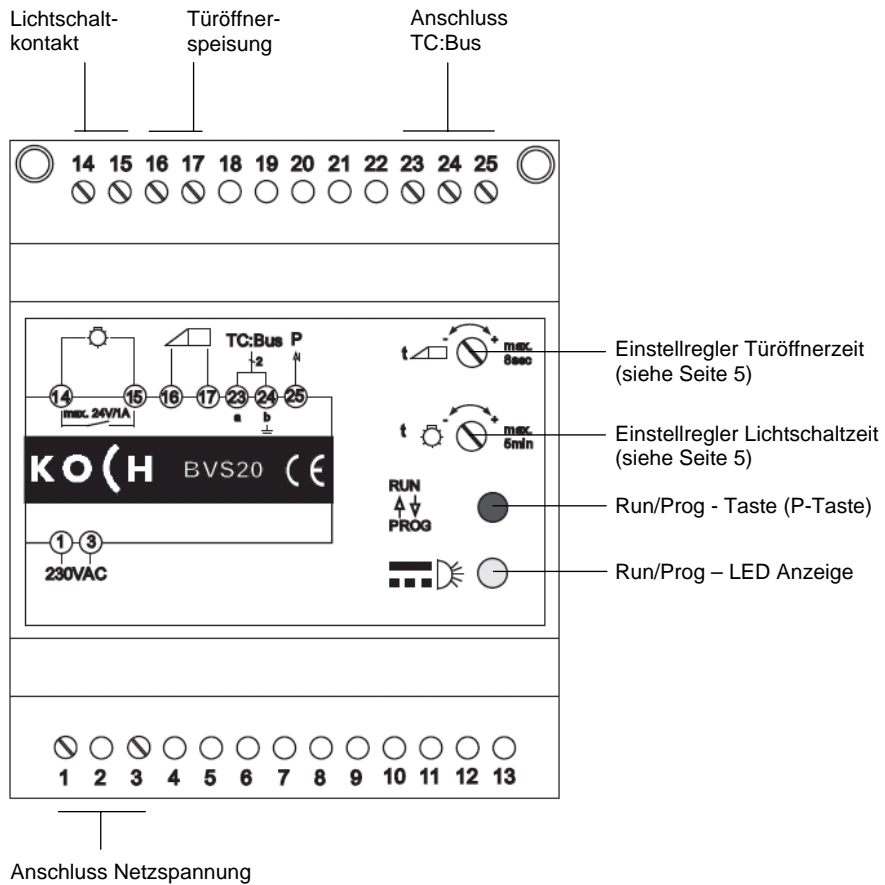
Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst

Tel 044 782 6000

Fax 044 782 6001

info@kochag.ch

## Geräteübersicht



### Legende zu Einstellung, Programmierung, Bedienung

Taste kurz drücken		LED blinkt langsam	
Taste drücken bis ...		LED leuchtet	
Taste loslassen		weiter	

## Kurzbeschreibung

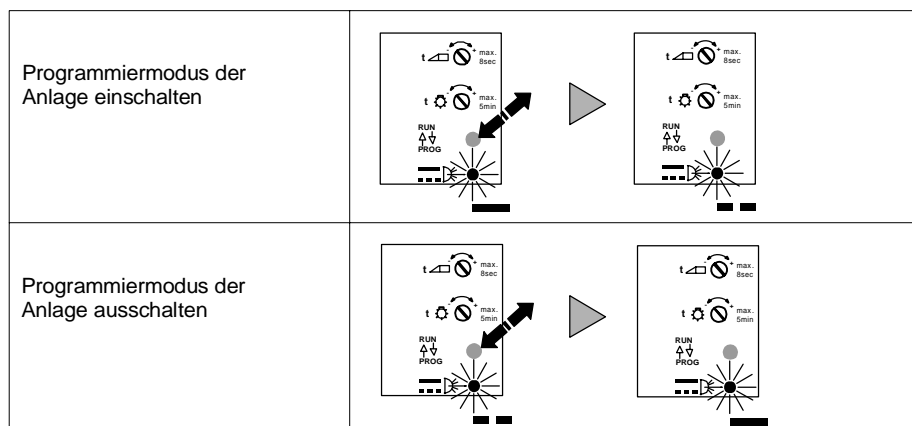
### Grundfunktionen

Spannungsversorgung	24 VDC (für TC:Bus)
Umschalten des Anlagen-Modus	Umschalten zwischen Betriebsmodus und Programmiermodus der Anlage, Anzeige durch gelbe LED
Lichtschaltfunktion	Der Lichtschaltkontakt 14/15 schaltet einen externen Lichtzeitschalter beim Betätigen <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Lichttaste auf Innensprechstellen (Symbol Licht)</li> <li>• der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer auf Wandtelefonen ohne Lichttaste</li> <li>• eines unprogrammierten Sonneriedrückers aussen</li> </ul>
Klemmen für a, b und P	kurzschlussfest

### Zusatzfunktionen

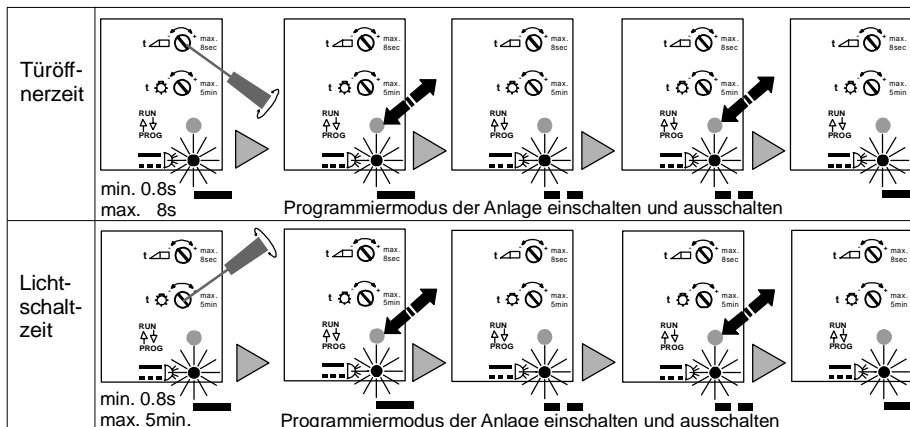
Überlastschutz für P-Ader	Beim Überschreiten der Maximallastgrenze (150 mA) schaltet die eingebaute Sicherung den Ausgang ab. Nach Beseitigung der Überlast und Abkühlen wird der Ausgang wieder automatisch eingeschaltet
Kontakt Lichtschaltrelais	Ansteuerung von Lichtschaltautomaten, belastbar 24 V/1.0 A
Lichtschaltzeit	manuell einstellbar von 0.8 Sek. bis 5 Min.
Türöffneranschluss	12 V/1.0 A, 50/60 Hz
Türöffnerzeit	manuell einstellbar von 0.8 Sek. bis 8 Sek.
Sprechverbindung	Einfacher Sprachkanal für 1 Gespräch von Innensprechnach Aussensprechstelle (mehrere Gespräche gleichzeitig sind nicht möglich)

## Bedienung

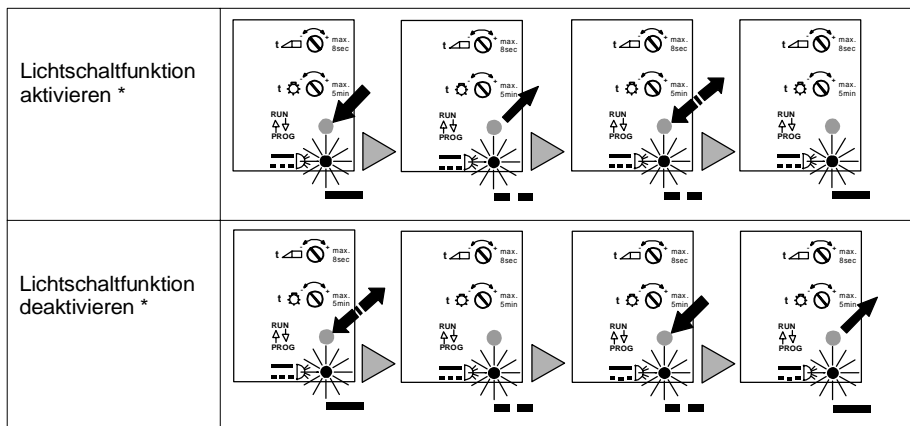


## Programmieren an der Zentrale

### Einstellen der Türöffner- und Lichtschaltzeit



### Lichtschaltfunktion aktivieren / deaktivieren



\* ) Blinken der LED zeigt den Zustand der Lichtfunktion und nicht den Programmiermodus.

## Programmieren von Sonneriedrückern

### Grundprinzip

Alle Geräte am TC:Bus besitzen eine einmalige Seriennummer. Beim Programmieren wird diese Seriennummer in die Aussensprechstelle übertragen und mit dem gewünschten Sonneriedrucker verknüpft.

### Programmieren mit dem Programmierterminal TCSK01

Damit lassen sich (Video-) Türsprechanlagen TC:Bus schnell und einfach durch eine Person programmieren. Der Zugang zu den Innensprechstellen entfällt. Die Stromversorgung erfolgt mit Anschluss an den TC:Bus. Aussensprechstellen TTC.. verfügen über eine Programmierbuchse, eingebaut unter einem Namensschild. Das TCSK01 kann mit dem Adapterkabel einfach eingesteckt werden (siehe separate Programmieranleitung).



### Legende zu den Programmierschritten

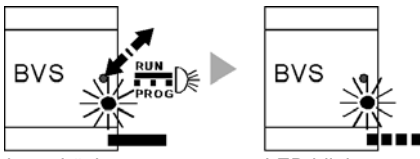
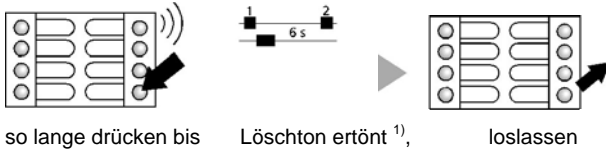
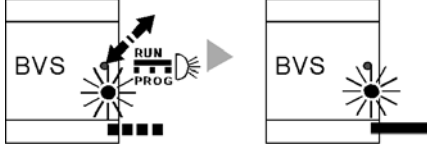
Taste kurz drücken		LED blinkt langsam	
Taste drücken bis ...		LED blinkt schnell	
Taste loslassen		NoProg-Ton	
weiter		Rufton	
Zeitspanne bis ...		Prog2-Ton	
Löschtton		Progsperr-Ton	
		Fehlerton	

### Programmierzustand eines Sonneriedruckers feststellen

Aussensprechstellen werden mit oder ohne Programmierung ausgeliefert. Der Programmierzustand kann folgendermassen überprüft werden:

Testen			
 kurz drücken		NoProg-Ton	Sonneriedrucker unprogrammiert
		Rufton	Sonneriedrucker programmiert
		Fehlerton	Innensprechstelle nicht betriebsbereit oder fehlerhafte Programmierung

Bevor ein bereits programmierter Sonneriedrucker neu programmiert wird, muss die Programmierung gelöscht werden.

<b>Löschen der Programmierung</b>	
<p><b>1</b> LED leuchtet</p>  <p>kurz drücken</p> <p>LED blinkt</p>	<p>Programmiermodus der Anlage eingeschaltet</p>
<p><b>2</b></p>  <p>so lange drücken bis</p> <p>Löschton ertönt <sup>1)</sup>,</p> <p>loslassen</p>	<p>Sonneriedrucker gelöscht</p>
<p><b>3</b></p>  <p>kurz drücken</p> <p>LED leuchtet</p>	<p>Programmiermodus der Anlage ausgeschaltet</p>

1) Falls ein Progsperre-Ton ertönt, ist die Aussensprechstelle mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Programmierterminal TCSK01 aufgehoben werden.

#### **Hinweis zur Programmieranleitung**

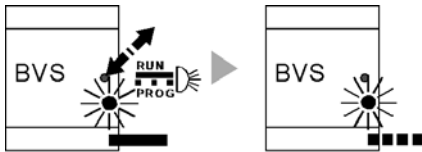
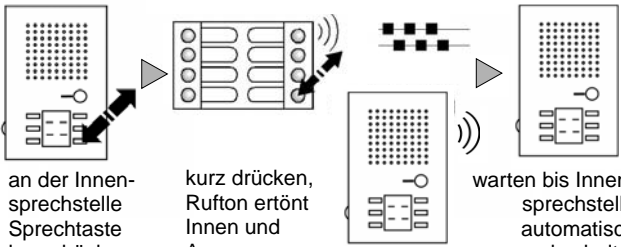
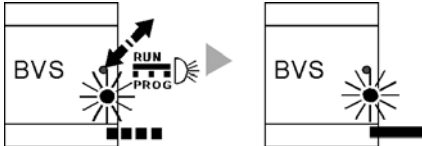
Die Abbildungen zeigen jeweils die Verfahren für lautsprechende Innensprechstellen Serie TC30. Für Innensprechstellen mit Hörer (Wandtelefone) gilt folgender Vergleich:

- Hörer abnehmen zum Einschalten (anstatt Sprechaste drücken)
- Hörer auflegen zum Ausschalten (anstatt automatisches Abschalten abwarten)

Für Video-Innensprechstellen VML30, VTC30 und ALDUP lautsprechend oder VMH30, VME30 und VTCH(E)30 mit Hörer gelten die gleichen Verfahren.

### Programmieren eines Sonneriedrückers

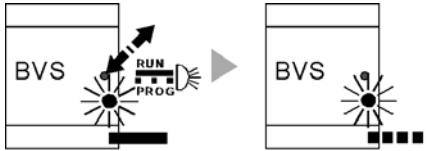

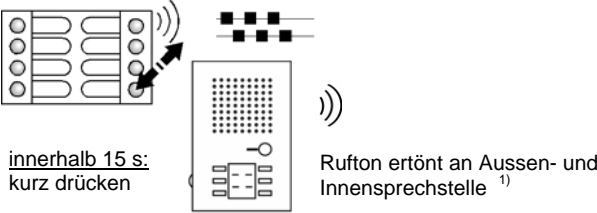
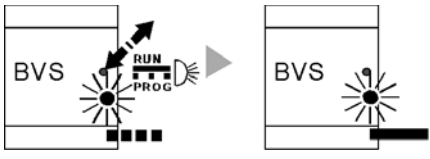
Schliessen Sie die Innensprechstelle an den TC:Bus an und verwenden eines der beiden Verfahren:

<b>Verfahren 1: Innensprechstelle ist zugänglich</b>	
<p><b>1</b> LED leuchtet</p>  <p>kurz drücken      LED blinkt</p>	Programmiermodus der Anlage eingeschaltet
<p><b>2</b></p>  <p>an der Innensprechstelle Sprechstaste kurz drücken      kurz drücken, Rufton ertönt Innen und Aussen      warten bis Innensprechstelle automatisch abschaltet</p>	Sonneriedrucker programmiert
<p><b>3</b></p>  <p>kurz drücken      LED leuchtet</p>	Programmiermodus der Anlage ausgeschaltet

### Programmieren weiterer Sonneriedrucker

- Schritt 1
- Schritt 2 ggf. für weitere Sonneriedrucker wiederholen
- Programmierung aller Sonneriedrucker abschliessen mit Schritt 3

**Verfahren 2: Innensprechstelle ist nicht zugänglich**

<p><b>1</b> LED leuchtet</p>  <p>kurz drücken      LED blinkt</p>	<p>Programmiermodus der Anlage eingeschaltet</p>
<p><b>2</b></p>  <p>Etagentaster innerhalb 3 s: 1 s drücken bis es läutet – loslassen – 1 s drücken bis es läutet – loslassen.</p>	
<p><b>3</b></p>  <p>innerhalb 15 s: kurz drücken</p> <p>Rufton ertönt an Aussen- und Innensprechstelle <sup>1)</sup></p>	<p>Sonneriedrucker programmiert</p>
<p><b>4</b></p>  <p>kurz drücken      LED leuchtet</p>	<p>Programmiermodus der Anlage ausgeschaltet</p>

**Programmieren weiterer Sonneriedrucker**

- Schritt 1
- jeweils die Schritte 2 und 3 wiederholen
- Programmierung aller Sonneriedrucker abschliessen mit Schritt 4

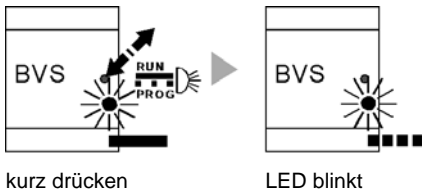
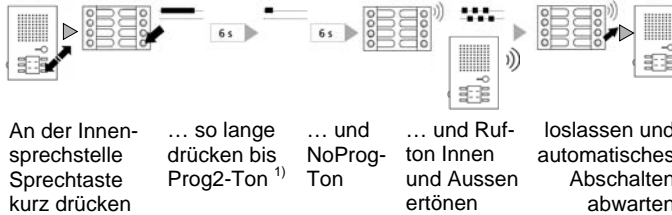
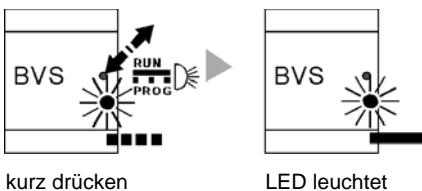
<sup>1)</sup> siehe Seite 11

## Programmieren eines bereits programmierten Sonneriedrückers

### Grundprinzip

Ein Sonneriedrucker kann mit zwei Seriennummern (von zwei Innensprechstellen) verknüpft werden. Damit läuten zwei verschiedene Innensprechstellen gleichzeitig im Parallelbetrieb.

Schliessen Sie die Innensprechstelle an den TC:Bus an und verwenden eines der beiden Verfahren:

<b>Verfahren 1: Innensprechstelle ist zugänglich</b>	
<p><b>1</b> LED leuchtet</p>  <p>kurz drücken      LED blinkt</p>	<p>Programmiermodus der Anlage eingeschaltet</p>
-----	
<p><b>2</b></p>  <p>An der Innensprechstelle kurz drücken      ... so lange drücken bis Prog2-Ton<sup>1)</sup>      ... und NoProg-Ton      ... und Ruf-Ton Innen und Aussen ertönen      loslassen und automatisches Abschalten abwarten</p>	<p>Sonneriedrucker programmiert</p>
-----	
<p><b>3</b></p>  <p>kurz drücken      LED leuchtet</p>	<p>Programmiermodus der Anlage ausgeschaltet</p>

### Programmieren der anderen bereits programmierter Sonneriedrucker

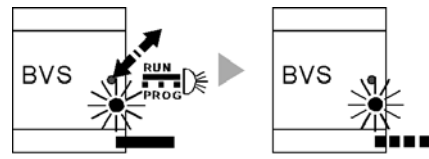
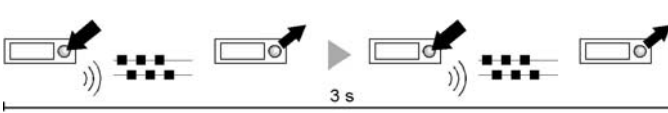
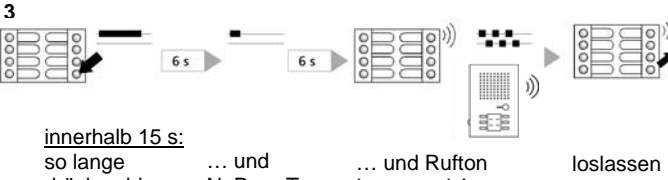
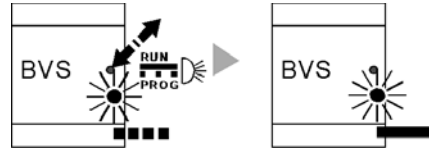
- Schritt 1
- Schritt 2 ggf. für weitere Sonneriedrucker wiederholen
- Programmierung aller Sonneriedrucker abschliessen mit Schritt 3

### Hinweis

Wiederholtes Programmieren eines bereits programmierten Sonneriedrückers ändert immer nur die zweite Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschliessend beide Seriennummern neu programmieren.

<sup>1)</sup> siehe Seite 11

**Verfahren 2: Innensprechstelle ist nicht zugänglich (nur beschränkt anwendbar)**

<p><b>1</b> LED leuchtet</p>  <p>kurz drücken      LED blinkt</p>	<p>Programmiermodus der Anlage eingeschaltet</p>
<p><b>2</b></p>  <p>3 s</p> <p>Etagentaster innerhalb 3 s: 1 s drücken bis es läutet – loslassen – 1 s drücken bis es läutet – loslassen.</p>	
<p><b>3</b></p>  <p>6 s      6 s</p> <p>innerhalb 15 s: so lange drücken bis Prog2-Ton <sup>1)</sup>      ... und NoProg-Ton      ... und Rufton Innen und Aussen ertönen      loslassen</p>	<p>Sonneriedrucker programmiert</p>
<p><b>4</b></p>  <p>kurz drücken      LED leuchtet</p>	<p>Programmiermodus der Anlage ausgeschaltet</p>

**Programmieren weiterer Sonneriedrucker**

- Schritt 1
- jeweils die Schritte 2 und 3 wiederholen
- Programmierung aller Sonneriedrucker abschliessen mit Schritt 4

1) Falls ein Progsperr-Ton ertönt, ist die Aussensprechstelle mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Programmierterminal TCSK01 aufgehoben werden.

## Allgemeine Hinweise und Empfehlungen

Mehrere Aussensprechstellen	Bei mehreren Aussensprechstellen darf <u>während der Programmierung</u> nur die zu programmierende Aussensprechstelle angeschlossen sein
Inbetriebnahme	Die Inbetriebsetzung erfolgt mit Vorteil durch zwei Personen oder einfacher mit dem Programmierterminal TCSK01 (Hinweis siehe Seite 6)
<b>Unbedingt beachten !</b>	Sämtliche Funktionen immer kontrollieren !
	<b>Der Ein- und Ausbau von Geräten darf nur bei abgeschalteter Stromversorgung erfolgen !</b>

<b>!</b>	Eindringen von Wasser unbedingt vermeiden! Zentrale bei Verschmutzung nur im spannungslosen Zustand reinigen! Keine scharfen oder kratzenden Reinigungsmittel verwenden!
----------	--

## Notizen

René Koch AG  
Seestrasse 241  
8804 Au/Wädenswil  
044 782 6000  
044 782 6001 Fax  
info@kochag.ch  
www.kochag.ch



sehen hören sprechen  
voir entendre parler